

# RS Vwgh 2022/12/21 Ra 2022/22/0131

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.2022

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

AuslBG §12b Z1

AVG §56

NAG 2005 §28 Abs2

NAG 2005 §28 Abs3

NAG 2005 §28 Abs4

NAG 2005 §28 Abs6

NAG 2005 §41 Abs2 Z2

VwGG §42 Abs2 Z1

VwGVG 2014 §17

1. AuslBG § 12b heute
2. AuslBG § 12b gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2022
3. AuslBG § 12b gültig von 01.01.2019 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2018
4. AuslBG § 12b gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2018
5. AuslBG § 12b gültig von 01.10.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
6. AuslBG § 12b gültig von 01.07.2011 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

## Rechtssatz

Die Entziehung eines Aufenthaltstitels mit ex-nunc Wirkung dient offenkundig der Beendigung des auf diesem Titel

beruhenden aktuellen Aufenthaltsrechts des Fremden, und zwar im Fall des § 28 Abs. 6 NAG 2005 wegen des nachträglichen Wegfalls der Voraussetzungen (hier gemäß § 12b Z 1 AuslBG). So belegen auch beispielsweise die Bestimmungen des § 28 Abs. 3 und 4 NAG 2005, dass die Entziehung eines Aufenthaltstitels gemäß § 28 Abs. 2 NAG 2005 mit direkten Auswirkungen auf das aktuelle Aufenthaltsrecht des Inhabers des Titels verbunden ist, was voraussetzt, dass sich aus dem zu entziehenden Titel ein aktuelles Aufenthaltsrecht des Fremden ableitet. Die Entziehung eines Aufenthaltstitels mit ex-nunc Wirkung dient offenkundig der Beendigung des auf diesem Titel beruhenden aktuellen Aufenthaltsrechts des Fremden, und zwar im Fall des Paragraph 28, Absatz 6, NAG 2005 wegen des nachträglichen Wegfalls der Voraussetzungen (hier gemäß Paragraph 12 b, Ziffer eins, AuslBG). So belegen auch beispielsweise die Bestimmungen des Paragraph 28, Absatz 3 und 4 NAG 2005, dass die Entziehung eines Aufenthaltstitels gemäß Paragraph 28, Absatz 2, NAG 2005 mit direkten Auswirkungen auf das aktuelle Aufenthaltsrecht des Inhabers des Titels verbunden ist, was voraussetzt, dass sich aus dem zu entziehenden Titel ein aktuelles Aufenthaltsrecht des Fremden ableitet.

### **Schlagworte**

Besondere Rechtsgebiete Zeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2022:RA2022220131.L05

### **Im RIS seit**

01.02.2023

### **Zuletzt aktualisiert am**

22.02.2023

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)